H.-Dirk Schmitt [#225679] h.schmitt.7.hkp9ug8h49@fragdenstaat.de

bitte senden Sie mir Folgendes zu:

1. Pegel Müsch
Der Pegel Müsch ist nach Ihren Angaben in er Folge des Hochwassers nicht überflutet worden, jedoch in Folge ausgefallen. Sind die von ihnen für den 14.07.2021 publizierten Pegelstände um 19:00 und nachfolgend als korrekt oder schon fehlerbehaftet anzusehen?

2. Pegel Altenahr
Für den Pegel Altenahr geben sie unter https://www.hochwasser-rlp.de/weitere-pegel/einzelpegel/flussgebiet/rhein/teilgebiet/mittelrhein/pegel/ALTENAHR einen geschätzten Höchstwert von 700cm an.
Können sie bitte Grundlagen der Schätzung und Konfidenzintervall des Schätzwertes ergänzen.
Sofern die Schätzung rein Modell-bassiert ist die ergänzende Frage ob der Schätzwert mit lokalen Beobachtungen / Schadensereignissen abgeglichen wurde.

3. Pegel Bad Bodendorf
Gibt es auch für diesen Pegel eine geschätzten Höchstwert? Sofern ja bitte ich um die entsprechenden Angaben wie beim vorherigen Pegel.

Antwort zu 1. Pegel Müsch
Der Pegel Müsch wurde durch das Hochwasser komplett zerstört. Der letzte korrekte Messwert betrug 395 cm am 14.7.2021 um 19:15 Uhr MESZ

Antwort zu 2. Pegel Altenahr
Der unter https://www.hochwasser-rlp.de/weitere-pegel/einzelpegel/flussgebiet/rhein/teilgebiet/mittelrhein/pegel/ALTENAHR angegebene Höchstwert (ca. 700 cm) ist ein erster Schätzwert. Er liegt im Bereich des höchsten am 14. und 15.07. vorhergesagten Wasserstandes. (Die Vorhersagen werden mittels spezieller, an das jeweilige Flussgebiet angepasster Vorhersagemodelle berechnet. In die Berechnung gehen sowohl Wasserstände der Pegel als auch gemessene und vorhergesagte Niederschläge ein. Die Vorhersagen sind immer mit Unsicherheiten behaftet. Sie sind Folge der Unsicherheiten in der räumlich-zeitlichen Verteilung des gefallenen und des vorhergesagten Niederschlags, den Unsicherheiten in den Beziehungen zwischen Wasserstand und Abfluss und der Beschreibung der komplexen hydrologischen Prozesse in den Modellen).

Zurzeit wird versucht, den tatsächlichen Höchststand mit Hilfe von Hochwassermarken, Vermessungen, Fotografien, Augenzeugenberichten und hydraulischen Modellierungen zu rekonstruieren. Die Arbeiten des Abgleichs wurden begonnen: Der Abschluss der Arbeiten kann derzeit noch nicht abgesehen werden. Selbstverständlich werden nach Abschluss der Arbeiten die Ergebnisse veröffentlicht

Antwort zu 3. Pegel Bad Bodendorf

Der letzte gemessene Wert des redundanten Gebers am Pegel Bad Bodendorf betrug 483 cm am 15.7.2021 um 03:45 MEZ. In diesem Bereich lag auch der höchste vorhergesagte Wasserstand. Der tatsächliche Höchststand lag auch nach unserer ersten Einschätzung über 500 cm. Auch hier laufen die Arbeiten zur Rekonstruktion des Höchststandes. Ansonsten siehe Antwort zu Pegel Altenahr.